

# Inhalt

Vorwort von M. Masud R. Khan	11
Einführung	12
TEIL I	
Abhandlung über die Entwicklung	
1. PSYCHOANALYSE UND SCHULDGEFÜHL	17
1. Eine Fähigkeit, Schuldgefühle zu haben, wird vorausgesetzt	18
Das Über-Ich	21
Die Psychopathologie des Schuldgefühls	23
2. Ursprung des Schuldgefühls	26
3. Schuldgefühl, das durch seine Abwesenheit auffällt	31
Der schöpferische Künstler	32
Verlust und Wiedergewinnung des Gefühls für Schuld	33
2. DIE FÄHIGKEIT ZUM ALLEINSEIN	36
Dreier- und Zweierbeziehungen	36
Wirklich allein sein	37
Paradoxon	38
Nach dem Geschlechtsverkehr	38
Die Urszene	39
Das gute innere Objekt	39
Das Alleinsein im unreifen Zustand	40
»Ich bin allein«	41
»Ich-Bezogenheit«	42
Die Klimax in der Ich-Bezogenheit	43
Zusammenfassung	45
3. DIE THEORIE VON DER BEZIEHUNG ZWISCHEN MUTTER UND KIND	47
Das Wort »Säugling«	51

Historisches	52
A. <i>Der Säugling</i>	54
Das ererbte Potential und sein Schicksal	55
Die Entwicklung des Säuglings während der Halte-Phase	56
Abhängigkeit	58
Die Isolierung des Individuums	59
Vernichtung	60
Erneute Betrachtung der Fußnote Freuds	61
B. <i>Die Rolle der mütterlichen Fürsorge</i>	62
Betrachtung einer Einzelheit der mütterlichen Fürsorge	64
Befriedigende mütterliche Fürsorge wird nicht bemerkt	66
C. <i>Die Veränderungen in der Mutter</i>	67
Zusammenfassung	71
4. ICH-INTEGRATION IN DER ENTWICKLUNG DES KINDES	72
A. <i>Infantile Schizophrenie oder Autismus</i>	75
B. <i>Latente Schizophrenie</i>	76
C. <i>Die Abwehr durch ein falsches Selbst</i>	76
D. <i>Die schizoide Persönlichkeit</i>	76
1. Integration von was?	77
2. Integration mit was?	78
Zusammenfassung	81
5. VERSORGUNG DES KINDES IN GESUNDHEIT UND KRISE	82
Zusammenfassung	92
6. DIE ENTWICKLUNG DER FÄHIGKEIT DER BESORGNIS (CONCERN)	93
Zusammenfassung	105
7. VON DER ABHÄNGIGKEIT ZUR UNABHÄNGIGKEIT IN DER ENTWICKLUNG DES INDIVIDUUMS	106
Sozialisation	107
Der Reiseweg	107
Drei Kategorien	108
Absolute Abhängigkeit	108

---

Relative Abhängigkeit	111
Fallbeispiele	114
Annäherung an Unabhängigkeit	117
8. MORAL UND ERZIEHUNG	120
Wertgefühl	130
Das Verschaffen von Gelegenheit	134

## TEIL II

### Theorie und Technik

9. ÜBER DEN BEITRAG DIREKTER BEOBACHTUNG VON KINDERN ZUR PSYCHOANALYSE	141
Die Beobachtung von Säuglingen in einer festgelegten Situation	141
Übergangsobjekte und Übergangsphänomene	143
10. KINDERANALYSE IN DER LATENZPERIODE	148
Das Wesen der Psychoanalyse	149
Diagnose	151
Die Übertragung	151
Die an das Kind in der Latenz angepaßte psychoanalytische Methode	152
Das Wesen der Latenz	152
Zeit für die Deutung	157
Das Ende der Behandlung	158
11. KLASSIFIKATION: GIBT ES EINEN PSYCHOANALYTISCHEN BEITRAG ZUR PSYCHIATRISCHEN KLASSIFIKATION?	160
Geschichtlicher Hintergrund	160
Psychoneurose und Psychose	167
Allgemeine Anmerkungen	170
<i>Positive Vorschläge</i>	172
1. Das falsche Selbst	173
2. Psychopathie	174
3. Die Frage von Psychose und Klassifikation	175

---

Der inhärente Konflikt	177
Klassifikation gemäß der Umwelt-Entstellung	178
Zusammenfassung	179
Eine Bemerkung zum psychischen Zusammenbruch	180
12. ICH-VERZERRUNG IN FORM DES WAHREN UND DES FALSCHEN SELBST	182
Geschichte	182
Persönlicher Beitrag	183
Ich-Bedürfnisse und Es-Bedürfnisse	184
Beispiel	185
Der Intellekt und das falsche Selbst	187
Ätiologie	188
Die Rolle der Mutter	189
Das wahre Selbst	193
Das normale Äquivalent des falschen Selbst	195
Grade des falschen Selbst	196
Klinische Anwendung	197
Konsequenzen für den Psychoanalytiker	197
13. BINDFADEN: EINE TECHNIK DER KOMMUNIKATION	200
Anmerkung	204
Zusammenfassung	206
14. GEGENÜBERTRAGUNG	207
15. DIE ZIELE DER PSYCHOANALYTISCHEN BEHANDLUNG	217
16. EINE PERSÖNLICHE ANSICHT ZUM BEITRAG MELANIE KLEINS	223
17. DIE FRAGE DES MITTEILENS UND DES NICHT-MITTEILENS FÜHRT ZU EINER UNTERSUCHUNG GEWISSER GEGENSÄTZE	234
Theorie der Kommunikation	239
Das objektiv wahrgenommene Objekt	240
Gegenteile	247

Das Individuum als isolierte Einheit	249
Zusammenfassung	252
18. DIE AUSBILDUNG IN DER KINDERPSYCHIATRIE	254
Was ist Kinderpsychiatrie	255
Eine Klassifikation	256
Die Unterstützung für die Kinderpsychiatrie	257
Psychiatrie	258
Tätigkeitsbereiche	259
Die Psychiatrie und die Theorie von der Entwicklung der Persönlichkeit	260
Pädiatrie	261
Eine selbständige Kinderpsychiatrie	263
Der Ort der Psychoanalyse	263
Auswahl	264
Schlußbemerkung	265
Zusammenfassung	266
19. DIE PSYCHOTHERAPIE VON CHARAKTERSTÖRUNGEN	267
Die Ätiologie der Charakterstörung	271
Indikation für die Therapie	274
Mädchen	279
<i>Klinische Beispiele</i>	279
Ein üblicher Falltypus	279
Drei günstige Fälle	280
Anmerkung	281
Ein Fall auf der Grenze zwischen Charakterstörung und Psychose	282
20. DIE PSYCHISCH KRANKEN UNTER DEN FÄLLEN DER SOZIALARBEITER	285
21. STÖRUNGEN AUS DEM BEREICH DER PSYCHIATRIE, BEZOGEN AUF INFANTILE REIFUNGSPROZESSE	303
Verfügbare Falltypen	303
Erweiterte Anwendung der psychoanalytischen Technik	304

---

Die Vertiefung der Deutungsarbeit	304
Im Inneren lokalisierte persönliche psychische Realität	305
Mechanismen der Projektion und Introjektion	306
Die Kontaktaufnahme zu Objekten	307
Der Zustand des Ichs des Patienten	307
Der Säugling in Obhut	308
Säuglingspflege und geistig-seelische Gesundheit	308
Das Ich im Säuglingsalter	308
Das Wesen der Geistesstörung	309
Quellen meiner persönlichen Vorstellungen	309
Klinisches Beispiel	310
Der abhängige Säugling	315
Die ererbten Tendenzen	315
Modifikationen der Technik	316
Die Gefahren der Abhängigkeit	317
Die Funktion des Haltens	317
Vergleich der Techniken	318
Anpassung und die Befriedigung von Es-Trieben	318
Zusammenfassung	319
22. KLINIKPFLEGE ALS ZUSATZ ZUR INTENSIVEN	
PSYCHOTHERAPIE IN DER ADOLESCENZ	320
Eine Skizze der Adoleszenz	320
Erkrankungen während der Adoleszenz	323
Die Wechselwirkung von Reifeprozessen und pathologischen	
Prozessen	325
Bemerkungen zum Fall eines Jungen	326
Zusammenfassung	329
23. ABHÄNGIGKEIT IN DER SÄUGLINGSPFLEGE, IN DER	
KINDERPFLEGE UND IM PSYCHOANALYTISCHEN MILIEU	330
Bibliographie I	345
Bibliographie II	349
Bibliographie III	363
Namen- und Sachregister	365